

Nun ist es still. Still und dunkel. Das Unruhige und Dramatische, die Rastlosigkeit und die Heimatlosigkeit sind vorbei. Stille und Dunkelheit. Wie ungewohnt. Und doch vertraut. Doch kann ich hier zur Ruhe kommen? So vieles geht mir noch nach. Habe ich alles erreicht? Habe ich *alle* erreicht? Haben sie verstanden, was ich ihnen sagen wollte?

Es waren drei sehr intensive Jahre. Ständig unterwegs, ständig damit beschäftigt, sie zu überzeugen. Ihnen klar zu machen, wer ich bin. Haben sie es geglaubt? Und ist das, was ich ihnen eigentlich sagen wollte, auch bei ihnen angekommen? Nicht nur im Verstand, sondern auch im Herzen?

Wie mein Vater ist, habe ich ihnen erzählt. Und wie er möchte, dass die Menschen sind. Was er eigentlich mit den zehn Geboten gemeint hat, auf dem Berg vor Tausenden und auch in kleinen Gruppen mit meinen Jüngern habe ich es erzählt. Haben sie es begriffen?

Warum ich gehen werde, alles haben sie von mir gehört. Haben sie es verstanden? Haben sie es so verstanden, dass sie es weitererzählen können? Dass alle Menschen, die nach ihnen kommen, auch verstehen, was mein Vater möchte und wie ich ihnen dabei helfen kann?

Rockimpuls am 9. November 2013
zum Lied „Sound of Silence“ (Simon & Garfunkel)
von Alexander Kirchoff
Verwendung, nichtkommerzielle Nutzung und Weitergabe unter Quellenangabe erlaubt.
© beim Author

Jugendkirche

kommt an

Wenn sie doch nur nicht verlernen, die Stille zu suchen.
Wenn sie immer Generation für Generation
weitergeben, dass sie Gott dort am einfachsten
begegnen. Mit ihm sprechen können. Ihn hören können.
Sich von ihm umgeben und behütet fühlen können.
Hoffentlich werden sie nie aufhören, diese Stille zu
suchen und zu finden. Dort werden sie alles hören, was
Gott mit ihnen vorhat. Auch das, was von meiner Zeit
auf der Erde in Vergessenheit gerät. All das, Gottes
ganzen Plan mit den Menschen, seine Liebe, seinen
Trost und seine Gnade -- hören sie in dem Klang der
Stille.

Rockimpuls am 9. November 2013
zum Lied „Sound of Silence“ (Simon & Garfunkel)
von Alexander Kirchoff

kommt an

Verwendung, nichtkommerzielle Nutzung und Weitergabe unter Quellenangabe erlaubt.
© beim Author